

Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters 21.02.2024	
1578	Kai



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Beschlussantrag Nr. BA-019/2024

Einreicher:

SPD-Fraktion, FDP-Fraktion,
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI,
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Gegenstand:

Überführung der Förderung „Bürgerzentrum Leipziger Straße 39“

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
			öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine				
Stadtrat	13.03.2024	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bürgertreff "Bürgerzentrum Leipziger Straße 39" des neue Arbeit Chemnitz e. V. schnellstmöglich, spätestens zum 30.06.2024, aus der Zuständigkeit des Dezernates 6 und der Finanzierung als Stadtteilmanagement (PUG 51120) in die Förderung von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege (PUG 3311000) als Begegnungsstätte zu überführen.

Die dafür notwendigen Schritte sind unverzüglich mit dem Träger Neue Arbeit Chemnitz e. V. abzustimmen und einzuleiten.

i.A. Stefan Kraatz i.A. Clemens Heydrich i.A. Sabine Brünler i.A. Susann Mäder
Unterschrift

Begründung:

Mit den Änderungsanträgen 42/2023 und 43/2023 hat der Stadtrat beschlossen, das Stadtteilmanagement Mitte-West trotz auslaufender Förderung als städtebauliches Projekt weiterzufördern. Dies hatte den Hintergrund, ausreichend Zeit für eine langfristige Lösung zum Erhalt und zur Sicherstellung der Finanzierung des Angebots zu suchen, im besten Fall als Begegnungsstätte und Förderung durch das Sozialamt.

Der Träger Neue Arbeit Chemnitz e. V. hatte 2023 einen Antrag auf Förderung in 2024 eingereicht. Ziel ist es, im Bürgerzentrum Leipziger Straße eine feste Anlaufstelle im Sinne eines Bürgertreffs und für unterschiedliche Besucher- und Nutzergruppen niedrigschwellige Bildungsangebote und Beratungsmöglichkeiten zu schaffen und zu erhalten. Auf Grund dessen, dass im PSK Wohlfahrtspflege zum damaligen Zeitpunkt keine Deckung vorhanden war, konnte eine Finanzierung in

2024 nicht erfolgen.

Der fachliche Bedarf wurde dabei bestätigt. Bereits gegenwärtig nutzen viele Seniorinnen und Senioren die Angebote im Bürgerzentrum. Infolge der Covid-Pandemie zeigte sich, dass einer Isolation im Leben älterer Menschen begegnet werden sollte, wofür das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 eine wichtige Rolle in den umliegenden Stadtteilen einnimmt.

Mit einer Beendigung der Förderung als Stadtteilmanagement unter der Voraussetzung, dass die Förderung als Begegnungsstätte im Sinne der Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege nahtlos erfolgt und auch die entsprechenden Mittel umgeleitet werden, sollte zum nächst möglichen Zeitpunkt die Arbeit als Begegnungsstätte fortgesetzt werden.

Für das Jahr 2024 sind in der PUG 51120 57.000 € eingestellt, die anteilig, je nach Zeitpunkt der Überführung, der PUG 3311000 (Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege) zuzuordnen sind.